

# Gemeinde Moorrege

## Beschlussvorlage

**Vorlage Nr.: 253/2009/MO/BV**

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	24.04.2009
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	4/460-156

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege	03.06.2009	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	10.06.2009	nicht öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	16.06.2009	öffentlich

### Jahresrechnung 2008 des Waldkindergartens Waldzauber e.V.

#### Sachverhalt:

Der Waldkindergarten WaldZauber e.V. hat mit Schreiben vom 04.03.2009 die Jahresrechnung für die Zeit vom 01.01.2008 bis 31.12.2008 vorgelegt (Anlage 1). Die Jahresrechnung 2008 schließt mit einem Defizit in Höhe von 11.235,88 Euro ab.

Die Mitglieder des gemeindlichen Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung haben die Jahresrechnung des Waldkindergartens am 31.03.2009 überprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

#### Stellungnahme:

Laut Vertrag zwischen der Gemeinde Moorrege und dem Waldkindergarten e.V. über die Finanzierung des Kindergartens sind Defizite sofort auszugleichen. Die Gemeinde hat am 13.03.2009 5.000 Euro an den Kindergarten und den Restbetrag nach Überprüfung durch den Prüfungsausschuss überwiesen.

#### Finanzierung:

Bei der Hhst. 4640.71700 stehen auf Grund von Überschüssen aus den Jahresrechnungen des evangelischen Kindergartens und des DRK-Kinderhauses ausreichend Mittel zur Verfügung.

#### Beschlussvorschlag:

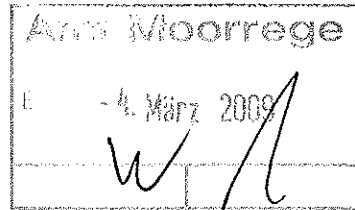
Der Sozialausschuss/der Finanzausschuss/ die Gemeindevertretung nehmen die Jahresrechnung 2008 des Waldkindergartens Waldzauber zustimmend zur Kenntnis. Das Defizit in Höhe von 11.235,88 Euro ist von der Gemeinde Moorrege zu tragen.

---

(Weinberg)

**Anlagen:**

Jahresrechnung 2008 Waldkindergarten Waldzauber e.V. und Prüfbericht



Waldzauber der moorreger waldkindergarten e.V.  
Kirchenstrasse 30 25436 Moorrege

Gemeinde Moorrege  
Frau Jabs  
Amtsstraße 12  
25436 Moorrege

Sehr geehrte Frau Jabs,

anbei übersenden wir Ihnen die Abrechnung des Waldzaubers – der moorreger waldkindergarten e.V.- für das vergangene Jahr. In dieser Abrechnung müssen wir einen Fehlbetrag von 11.235,88 EUR ausweisen. Dies hat folgende Gründe:

- wie von der Gemeinde im März 2008 beschlossen haben wir die Leitungsstunden auf 6 erhöht
- die 3. Kraft mußte von 400,- EUR-Basis auf Tarif umgestellt werden
- wir mußten die Veränderungen im Tarifvertrag abbilden
- wegen einer Integrationsmaßnahme haben wir seit dem Sommer nur noch 17 Kinder im Kindergarten

Bei den Sachkosten haben wir über 300,- EUR weniger als in der Kostenplanung veranschlagt ausgegeben; unseren Anteil für den Ausbau des 2. Bauwagens konnten wir fast komplett durch Spenden finanzieren.

Mit freundlichen Grüßen,

Sandra Hamann  
1. Vorsitzende

**WaldZauber der moorreger waldkindergarten e.V**  
Sandra Hamann Kirchenstrasse 30 25436 Moorrege  
e-mail: [info@Waldzauber-Moorrege.de](mailto:info@Waldzauber-Moorrege.de)  
Konto: 43207000 bei der VR Bank Pinneberg, BLZ: 221 914 05  
Tel: 04122 / 929438 - Fax: 04122/ 929437



## Jahresabrechnung 2008

<b>Einnahmen</b>	
Elternbeiträge der Vormittagsgruppe inkl. Sozialstaffelausgleich	
01-07 19 Kinder	17.423,00
08-12 17 Kinder	11.517,50
Spätdienst	2.070,00
Vereinsbeiträge	550,00
Spenden	1.296,67
Überschuss aus 2006	385,84
<b>Zuschüsse</b>	
Betriebskostenzuschuss des Kreises	564,00
Personalkostenzuschuss des Kreises (incl. Endabrechnung 2007)	9.900,73
Zuschuss Gemeinde Moorrege	19.149,24
<b>Gesamtsumme Einnahmen</b>	<u><u>62.856,98</u></u>

**WaldZauber der moorreger waldkindergarten e.V**  
Sandra Hamann Kirchenstrasse 30 25436 Moorrege  
e-mail: [info@Waldzauber-Moorrege.de](mailto:info@Waldzauber-Moorrege.de)  
Tel: 04122 / 929438 - Fax: 04122/ 929437  
Konto-Nr. 43207000 bei der VR Bank Pinneberg, B



## Jahresabrechnung 2008

### Ausgaben Personalkosten

1. Kraft 29 Stunden/Woche	27.879,06
2. Kraft 18 Stunden/Woche	19.942,71
3. Kraft 12 Stunden/Woche plus 6 Stunden Leitung	17.717,58
4. Ersatzkraft auf 400,- Basis	2.510,93

Summe Personalkosten 68.050,28

### Ausgaben Sachkosten

Berufsgenossenschaft/Versicherung	252,80
Verwaltungs- und Bürokosten	1.478,92
Verbrauchsmaterial/Kindergartenbedarf	342,44
Fach- und Themenbücher	168,23
Spielzeug- und Beschäftigungsmaterial	236,38
Pädagogische Projektarbeit	419,65
Fortbildung	632,20
Personalabrechnung	940,10
Sonstiges	275,01
Bauwagen	1.296,85

**Gesamtsumme Ausgaben 2008** 74.092,86

Einnahmen 2008 62.856,98

Fehlbetrag 2008 11.235,88

### WaldZauber der moorreger waldkindergarten e.V

Sandra Hamann Kirchenstrasse 30 25436 Moorrege

e-mail: info@Waldzauber-Moorrege.de

Tel: 04122 / 929438 - Fax: 04122/ 929437

Konto-Nr: 43207000 bei der VR Bank Pinneberg, B



W

Moorrege, den 12.3.2009

Liebe Frau Jabs,  
lieber Herr Weinberg!

Die Jahresabrechnung von 2008 hat Fragen aufgeworfen zum Thema der Erhöhung der Personalausgaben. Es sind mehrere Faktoren in der vorläufigen Kostenplanung von 2008 nicht enthalten. Wir möchten diese gerne aufschlüsseln.

- die Leitungsstunden sind mit 4 Stunden berechnet worden nach dem alten Tarif des TVöD. Jetzt sind es nach Gemeindebeschluss 6 Leitungsstunden nach neuem Tarifrecht.
- Alle Mitarbeiter werden nach dem neuen Tarifrecht bezahlt. Sie haben im Kalenderjahr 2008 Einmalzahlungen, allg. Tariferhöhungen und zum ersten Mal anteiliges Weihnachtsgeld bekommen. Vom Weihnachtsgeld haben die Mitarbeiterinnen nur 50% von dem Ihnen eigentlich zustehenden Geld bekommen, da wir es überhaupt nicht eingeplant hatten.
- Wir haben nur noch nach Tarif bezahlte Erzieherinnen im Waldkindergarten. Es gibt keine 400.-€ Kräfte mehr.

Diese Gründe erklären die erhöhten Personalkosten im Waldkindergarten WaldZauber. Anbei noch die Abrechnung des Lohnbüros „Knüppel und Partner“ über die tatsächlichen Personalkosten 2008. Sowie der Verzicht des halben Weihnachtsgeldes der Mitarbeiterinnen. Die Vertretungskraft bei Krankheit, Fortbildungen und Urlaub konnte reduziert eingesetzt werden, da die Eltern vom Waldkindergarten immer gerne bereit sind uns zu unterstützen.

Falls noch weitere Fragen auftauchen, werden wir sie bestimmt schnell aufklären können.

Viele liebe Grüße

**WaldZauber**  
der moorreger waldkindergarten e.V.  
Sandra Hamann  
Kirchenstraße 30 · 25436 Moorrege  
Tel. 04122 / 92 94 38, Fax 04122 / 92 94 37  
info@waldzauber-moorrege.de

WaldZauber – der moorreger waldkindergarten e.V.

sandra hamann kirchenstraße 30 25436 moorrege tel: 04122 – 929438  
info@waldzauber-moorrege.de

Knüppel & Partner · Grosse Kirchreihe 5a · 25377 Kollmar

WaldZauber  
c./o. Frau Ackermann  
Werftweg 8a

25436 Moorrege

-Sozietät-

25377 Kollmar  
Grosse Kirchreihe 5a  
Tel.: 0 41 28 / 97 92 - 0  
Fax: 0 41 28 / 97 92 - 22  
Email: info@knuettel-kollmar.de

**Peter Knüppel**  
Steuerberater

**Gernoth Garbrecht**  
Dipl.-Kfm., Dipl.-Ing.  
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

**Hans-Jürgen Bendt**  
Steuerberater

Ihre Zeichen / vom

Meine Zeichen  
10661/ks

Telefon (0 41 28) 97 92 -  
19

Datum  
25. November 2008

### **Lohn 11/2008**

Sehr geehrte Frau Ackermann,

anbei erhalten Sie den Lohn 11/08.

Des Weiteren erhalten Sie die Krankenkassen 11/08 und 12/08 zur Kenntnisnahme.

Im November 2008 fallen nach TVÖD die Sonderzahlungen für Frau [REDACTED], Frau [REDACTED] und Frau [REDACTED] in Höhe von 90% des Bruttolohnes an. Nach Rücksprache mit Frau Hamann haben wir diese Sonderzahlungen um 50% gekürzt, da die Kostenkalkulation für 2009 bereits erstellt war bevor die Information über die Höhe der Sonderzahlungen für 2008 bekannt wurde. Außerdem wäre eine Auszahlung, laut Frau Hamann, in der vollen Höhe zur Zeit nicht durchführbar

Wäre es auf Grund der bevorstehenden Weihnachtszeit möglich, dass wir den Lohn für Dezember 2008 bereits in der Woche vom 15.12.-18.12.2008 abrechnen können?

Für Rückfragen stehen wir Ihnen natürlich gern zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

**Knüppel & Partner**  
Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

  
i.A. Angela Kuse

### Anlagen

## Niederschrift

über die Prüfung der Jahresrechnung 2008 für den Waldkindergarten Waldzauber in Moorrege am 11.7.09 (Datum)

### Anwesend:

1. Herr Günther
2. Herr Mahke
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_

als Mitglieder des gemeindlichen  
Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung

### Ausserdem:

Frau Hamann, Frau Ackermann

Es wurde vom Ausschuss eine Überprüfung einzelner Positionen vorgenommen. Dabei wurde insbesondere geprüft, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich u. rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
3. bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist,
4. die Vermögensrechnung einwandfrei geführt worden ist.

Die Überprüfung nach vorstehenden Gesichtspunkten erfolgte

lückenlos - stichprobenartig

Es ergaben sich folgende / keine Beanstandungen: siehe Anlage

Dem Finanzausschuss/Gemeindevertretung wird empfohlen, die Jahresrechnung 2008 für

\_\_\_\_\_ anzuerkennen und \_\_\_\_\_

Entlastung zu erteilen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

H. Günther      H. Mahke      \_\_\_\_\_



# Gemeinde Moorrege

## Beschlussvorlage

**Vorlage Nr.: 255/2009/MO/BV**

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	11.05.2009
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	4/460-156

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege	03.06.2009	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	10.06.2009	nicht öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	16.06.2009	öffentlich

### Jahresrechnung 2008 DRK-Kinderhaus Moorrege

**Sachverhalt:**

Der DRK-Kreisverband Pinneberg hat die Jahresrechnung für 2008 für das DRK-Kinderhaus Moorrege (Anlage 1) vorgelegt. Gesamteinnahmen in Höhe von 347.160,56 Euro stehen Gesamtausgaben in Höhe von 332.595,13 Euro gegenüber, so dass sich ein Überschuss in Höhe von **14.565,53 Euro** ergibt. Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde hat die Jahresrechnung am 04.05.2009 stichprobenartig überprüft und keine Beanstandungen festgestellt.

**Stellungnahme:**

Der Überschuss ergibt sich durch Einsparungen bei den Personalkosten und Mehreinnahmen im Bereich des Kostenausgleichs. Ansonsten entsprechen die Einnahmen und Ausgaben im Wesentlichen der Haushaltsplanung.

Über den Haushalt der Gemeinde wurden anteilige Betriebskosten für Gas, Strom, Wasser, Abwasser, Gebäudeversicherung, Müll- und Kehrgebühren in Höhe von 9.140 Euro, sowie 365 Euro für die Gebäudeunterhaltung gezahlt.

**Finanzierung:**

Der Überschuss in Höhe von 14.565,53 Euro wurde bereits mit dem Zuschuss für das Jahr 2009 verrechnet.

**Beschlussvorschlag:**

Der Sozialausschuss empfiehlt/ der Finanzausschuss empfiehlt/ die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung 2008 des DRK-Kinderhauses Moorrege anzuerkennen. Der Überschuss in Höhe von 14.565,53 Euro wurde bereits mit dem Zuschuss für das Jahr 2008 verrechnet.

---

(Weinberg)

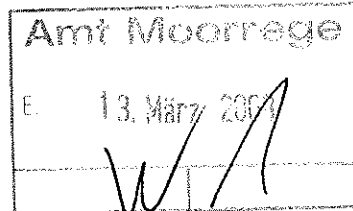
**Anlagen:**

Jahresrechnung DRK-Kinderhaus 2008 und Prüfbericht

DRK-Kreisverband Pinneberg e.V. • Oberer Ehmschen 53 • 25462 Rellingen

Amt Moorrege  
Frau Gudrun Jabs  
Amtsstraße 12

25436 Moorrege



**DRK-Kreisverband  
Pinneberg e.V.**

**Kindertages-  
einrichtungen**

Oberer Ehmschen 53  
25462 Rellingen  
Telefon 04101 5003 -0  
Fax 04101 5003 -300  
www.drk-kreis-pinneberg.de  
info@drk-kreis-pinneberg.de

Aktenzeichen  
737/721

Ihre Nachricht  
vom

Ihr Zeichen

Ansprechpartner  
Frau Schwarz

Tel. 50 03 -429  
Fax 50 03 -729  
schwarz@drk-kreis-pinneberg.de

Sparkasse Südholstein  
BLZ 230 510 30  
Konto 215 0860  
Konto 213 6802

Vereinsregister-Nr. VR 472  
Registergericht Pinneberg

Rellingen, den 12. März 2009

**DRK-Kindertageseinrichtung Moorrege, Klinkerstraße 8  
Jahresrechnung 2008**

Sehr geehrte Frau Jabs,

mit heutiger Post senden wir Ihnen die Jahresrechnung 2008 für unsere Kindertageseinrichtung in Moorrege.

Die Jahresrechnung weist für die Gemeinde Moorrege im Ergebnis ein Guthaben in Höhe von € 14.565,53 aus.

Dieses Guthaben werden wir in das Rechnungsjahr 2009 übertragen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.



Schwarz  
Sachbearbeiterin

7. 14.565,53 EUR angewiesen am 23.03.09  
Hhst. 036.1. 4640 71700 J.

KSt-Gruppe: 3200 Kinderhaus Moorrege

Kostenart	Bezeichnung	Soll	Ist
		01/2008 - 12/2008	01/2008 - 12/2008
<b>7.1</b>	<b>Personalkosten</b>		
7.1.1	PersKo pädagogisch	225.000,00	212.666,47
7.1.1	Praktikanten / ggf. Beschäftigte	0,00	0,00
7.1.1	PersKoNebenkosten	1.500,00	7.066,33
7.1.2	PersKo hauswirtschaftlich	6.000,00	2.852,71
7.1.3	Fort- und Weiterbildung	2.000,00	2.162,25
7.1.4	Fachberatung	1.700,00	1.722,72
<b>7.2</b>	<b>Sachkosten</b>		
7.2.1	Verwaltungskosten	13.000,00	13.588,35
7.2.2	Unterhaltung Gebäude/Aussenanlagen	6.000,00	5.969,71
7.2.3	Inventar	6.000,00	6.003,94
7.2.4	Strom, Gas, Wasser	0,00	0,00
	Müllabfuhr, Gebühren	0,00	0,00
7.2.5	Gebäudereinigung	12.000,00	11.799,90
7.2.7	Hausapotheke	100,00	83,62
7.2.8	Sachbedarf pädagogisch	5.500,00	5.722,21
7.2.8	Sachbedarf pflegerisch	300,00	311,30
7.2.9	Sachbedarf Gremien	0,00	0,00
7.2.9	Veranstaltungen	300,00	361,04
7.2.10	Bürobedarf, Post, Fernmeldegebühren	1.200,00	1.738,31
7.2.11	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	500,00	696,94
7.2.12	Reisekosten/km-Geld	300,00	256,31
7.2.13	Lebensmittel	2.000,00	5.361,92
7.2.13	Essenzuschuß Stadt	0,00	0,00
7.2.14	Mieten, Kapitaleidienst	47.500,00	39.589,80
7.2.2	Afa Gebäude	0,00	0,00
7.2.2	Afa Inventar	0,00	0,00
	uneinbringliche Forderungen	0,00	0,00
	sonstiges	0,00	0,00
	Aufwendungen Einzelintegration	12.000,00	14.641,30
<b>Gesamt Ausgaben</b>		<b>342.900,00</b>	<b>332.595,13</b>
<b>8.</b>	<b>Finanzierung</b>		
<b>8.1</b>	<b>Elternbeiträge</b>		
	Regelkinder	92.000,00-	70.231,90-
	Krippe	0,00	0,00
	Hort	0,00	0,00
	Frühdienst	0,00	4.239,50-
	Spätdienst	0,00	2.507,00-
	Betreuungsklasse	0,00	0,00
	Behinderte	58.000,00-	65.025,42-
	Sondergruppen	0,00	0,00
	Gastkinder	0,00	0,00
	Essen Kinder	0,00	3.214,62-
	Getränke	2.000,00-	1.908,00-
	Aufnahmegebühr	0,00	0,00
	Essen Personal / Erstattung Personal	0,00	597,87-
	Summe Elternbeiträge	<b>152.000,00-</b>	<b>147.724,31-</b>
<b>8.3</b>	<b>Defizitausgleich Gemeinde I</b>		
	Defizit lfd. Jahr	96.400,00-	69.729,88-
	Vortrag Vorjahr Ergebnis	0,00	26.670,12-
	Schuldendienst	47.500,00-	39.589,80-
	Sozialermäßigung Kommune	2.000,00-	1.238,00-
	Essenzuschuß		
<b>8.3</b>	<b>Defizitausgleich Gemeinde II</b>		
	Defizit lfd. Jahr	0,00	0,00
	Vortrag Vorjahr Ergebnis	0,00	0,00
	Schuldendienst	0,00	0,00
<b>8.3</b>	<b>Kostenausgleich Fremdgemeinden</b>	8.000,00-	9.942,97-
<b>8.4</b>	<b>Mitfinanzierung durch Kreis</b>		
	Sozialstaffel Regelkinder	0,00	17.543,75-
	Sozialstaffel Hortkinder	0,00	0,00
	Sozialstaffel Krippenkinder	0,00	0,00
	Summe Sozialstaffel	0,00	17.543,75-
	Kreis Betriebskostenzuschuß	2.000,00-	1.689,00-
<b>8.5</b>	<b>Mitfinanzierung durch Land</b>		
	Personalkostenzuschuß	35.000,00-	33.032,83-
		0,00	0,00
<b>8.6</b>	<b>Sonstiges</b>	0,00	0,00
<b>Einnahmen Gesamt</b>		<b>342.900,00-</b>	<b>347.160,66-</b>
<b>Ausgaben Gesamt</b>		<b>342.900,00</b>	<b>332.595,13</b>
<b>Ergebnis</b>		<b>0,00</b>	<b>14.565,53-</b>
<b>Nachrichtlich</b>			
	Spenden zweckgebunden	0,00	859,16-
	Spendenverwendung	0,00	859,16

mo

## Niederschrift

über die Prüfung der Jahresrechnung 2008 für das DRK-Kinderhaus in Moorrege am  
4.5.09 (Datum)

### Anwesend:

1. Herr Günther

als Mitglieder des gemeindlichen  
Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung

2. Herr Mahnke

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

### Ausserdem:

Fran Michanski, Fran Schwarz

Es wurde vom Ausschuss eine Überprüfung einzelner Positionen vorgenommen. Dabei wurde insbesondere geprüft, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich u. rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
3. bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist,
4. die Vermögensrechnung einwandfrei geführt worden ist.

Die Überprüfung nach vorstehenden Gesichtspunkten erfolgte

lückenlos - stichprobenartig

Es ergaben sich ~~folgende~~ / keine Beanstandungen: siehe Anlage

Dem Finanzausschuss/Gemeindevertretung wird empfohlen, die Jahresrechnung 2008 für

\_\_\_\_\_ anzuerkennen und \_\_\_\_\_

Entlastung zu erteilen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

[Handwritten Signature]

[Handwritten Signature]

\_\_\_\_\_



# Gemeinde Moorrege

## Beschlussvorlage

**Vorlage Nr.: 256/2009/MO/BV**

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	11.05.2009
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	4/461-6711

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege	03.06.2009	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	10.06.2009	nicht öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	16.06.2009	öffentlich

### **Jahresrechnung 2008 Evangelischer Kindergarten St. Michael Moorrege**

#### **Sachverhalt:**

Der Kirchenkreis Pinneberg hat mit Schreiben vom 30.03.2009 die Abrechnung 2008 (Anlage 1) für den evangelischen Kindergarten St. Michael Moorrege-Heist vorgelegt. Die Jahresrechnung 2008 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 2.173,64 Euro ab. Die Mitglieder des gemeindlichen Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung haben die Jahresrechnung des evangelischen Kindergartens am 07.05.2009 überprüft und keine Beanstandungen festgestellt.

#### **Stellungnahme:**

Die Einnahmen und Ausgaben entsprechen im Wesentlichen der Haushaltsplanung 2008. Aus dem Haushalt der Gemeinde Moorrege wurden die Kosten für den Austausch des Spielfeldes in Höhe von 478,02 Euro getragen.

#### **Finanzierung:**

Der Überschuss in Höhe von 2.173,64 Euro wurde bereits bei der 2. Abschlagszahlung für 2009 berücksichtigt.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Sozialausschuss/ der Finanzausschuss /die Gemeindevertretung erkennt die Jahresrechnung des evangelischen Kindergartens St. Michael an. Der Überschuss in Höhe von 2.173,64 Euro wurde mit der 2. Abschlagszahlung für 2009 verrechnet.

---

(Weinberg)

**Anlagen:**

Jahresrechnung 2008 des evangelischen Kindergarten und Prüfbericht

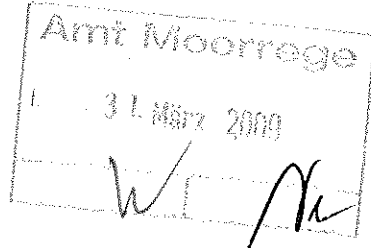


**KIRCHENKREIS PINNEBERG**  
**KIRCHENKREISVERWALTUNG**

BAHNHOFSTRASSE 18-20  
 25421 PINNEBERG

Kirchenkreis Pinneberg \* Postfach 19 51 \* 25409 Pinneberg

Amt Moorrege  
 Amtsstr. 12  
 25436 Moorrege



TELEFON 04101 / 8450-0  
 TELEFAX 04101 / 8450-426

PINNEBERG, DEN 30.03.09

AKTENZEICHEN: 83-8

**nachrichtlich: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Moorrege-Heist  
 Ev. Kindertagesstätte Moorrege**

**Abrechnung 2008 für die ev. Kindertagesstätte Moorrege**

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage erhalten Sie die Jahresrechnung 2008 für die Kindertagesstätte Moorrege. Die wesentlichen Abweichungen von den Haushaltsansätzen haben wir erläutert.

Wir bitten Sie, das Guthaben aus der Abrechnung mit der nächsten Abschlagszahlung für das lfd. Jahr 2009 zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Hachmann

## Kindergarten - Abrechnung 2008

Kindertagesstätte Moorrege

<b>Gesamtausgaben</b>	(ohne 8998)	<b>371.336,63 €</b>	
/.	Hhst. 8800	Schuldendienst/Zinsen	2.243,31 €
/.	Hhst. 8911	Fehlbetrag aus Vorjahr	0,00 €
/.	Hhst. 8111	Ausgaben zweckgeb. Spenden	1.028,10 €
/.	Hhst. 9110	ant. Elternspenden an Rücklage	2.002,57 €
/.	Hhst. 9800	Schuldendienst/Tilgung	7.567,12 €
<b>a) abrechnungsfähige Ausgaben</b>		<b>358.495,53 €</b>	

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>373.510,27 €</b>		
/.	Hhst. 0400	kirchlicher Anteil	0,00 €
/.	Hhst. 0540	kommunaler Anteil	132.020,06 €
/.	Hhst. 2211	zweckgebundene Spenden	3.030,67 €
/.	Hhst. 2911	Überschuss Vorjahr	21.419,94 €
/.	Hhst. 3100	RL-E. Elternspenden	0,00 €
/.	Hhst. 0550	Kostenausgleich	3.175,20 €
<b>b) abrechnungsfähige Einnahmen</b>		<b>213.864,40 €</b>	

beteiligungsfähige Kosten ( a ./ b)	144.631,13 €	
/.	kirchlicher Anteil	0,00 €
		144.631,13 €
+ Schuldendienst/Zinsen	2.243,31 €	
		146.874,44 €
+ Schuldendienst/Tilgung	7.567,12 €	
		154.441,56 €
verbleibt kommunaler Anteil	154.441,56 €	
zuzüglich Fehlbetrag aus Abrg.	0,00 €	
/.	geleistete Abschlagszahlungen	132.020,06 €
/.	geleisteter Kostenausgleich	3.175,20 €
/.	Guthaben aus Abrg. 2007	21.419,94 €
<b>verbleibt Guthaben aus Abrechnung 2008</b>		<b>-2.173,64 €</b>

Das Guthaben in Höhe von € 2.173,64 wurde vor Rechnungsabschluss über die Buchungsstelle 8998 auf das Rechnungsjahr 2009 übertragen.

Wir bitten Sie, das Guthaben bei Ihren Abschlagszahlungen für das lfd. Jahr 2009 zu berücksichtigen.

1. 2173,64 EUR angewiesen am 24.09  
Hhst. 036 1 4640 & 71700

bericht.-Ansatz Ist mehr/weniger Erläuterung

HST 2210 Kindertagesstätte

01 Kindergärten

0500	Zuschüsse von Dritten	79.670,00	73.742,94	5.927,06-
0520	Zuschuss v. Land	37.620,00	37.899,05	279,05
0522	Sprachförderung	0,00	2.000,00	2.000,00
0530	Zuschuss v.komm.Gemverb.	7.690,00	4.321,00	3.369,00-
0531	Zuschuß Kreis Betriebsk.	1.680,00	1.689,00	9,00
0540	Zuschuss v.komm.Gemeinde	153.440,00	132.020,06	21.419,94-
0541	Sozialstaffel Kommune	200,00	651,00	451,00
0550	Zuschuss v.sonst.oeff.Ber	1.000,00	3.175,20	2.175,20
1411	Elternbeitraege	71.030,00	83.064,00	12.034,00
1430	Entgelt f.Verpflg/Unterk	5.040,00	4.188,00	852,00-
1431	Getränkegeld	1.870,00	1.914,00	44,00
2211	Spenden Dritter mit	100,00	3.030,67	2.930,67
2900	Restm. Bausondermaßnahmen	0,00	3.436,38	3.436,38
2911	Ueberschuss aus Vj.zur	0,00	21.419,94	21.419,94
2915	Reste Getränkegeld	0,00	559,03	559,03
3100	Entnahmen aus Ruecklagen	0,00	400,00	400,00

4230 Verguetung einschl.AG.-

4231	Personalkosten	1.780,00	1.734,79	45,21-
4240	Lohn einschl. AG-Anteil	18.550,00	18.566,02	16,02
4250	Beschaeftig.-Entgelte u.	4.210,00	4.320,04	110,04
4350	Beitr.gesetzl.Berufsgen.	680,00	608,67	71,33-
4351	Beitr. Versorg. Einr.	60,00	173,92	113,92
4520	Vertretung päd. Personal	4.230,00	2.377,18	1.852,82-
4521	Vertretungen nichtpäd.	410,00	473,93	63,93
4900	Pers.bezog.Sachausgaben	100,00	0,00	100,00-
5100	Unterhalt.d.Grundstuecke,	2.170,00	2.237,56	67,56
5200	Bewirtsch.d.Grundstuecke,	3.400,00	2.882,83	517,17-
5500	Inventar-Beschaff,Unterh.	520,00	275,92	244,08-
6100	Reisekosten	150,00	0,00	150,00-
6200	Fernmeldekosten	600,00	716,68	116,68
6300	Geschaeftsaufwand	270,00	546,20	276,20
6400	Aus-,Fort-u.Weiterbildung	1.070,00	1.442,40	372,40
6500	Lehr-und Lernmittel	150,00	95,10	54,90-
6660	Mittel f.Gesundheitspflg	110,00	14,80	95,20-
6680	Lebensmittel	5.040,00	3.752,90	1.287,10-

rtsetzung	2210.01	bericht.Ansatz	Ist	mehr/weniger	Erläuterung
682 Lebensmittel	1.870,00	1.257,61	612,39-		
690 Sonstige Verbrauchsmittel	3.200,00	3.149,17	50,83-		
700 Weit.Verw.u.Betriebsausg.	300,00	708,10	408,10		
720 Beiträge Landesverband	320,00	319,28	0,72-		
722 Ausgaben Sprachförderung	0,00	600,00	600,00		
750 Dienstleistg.Dritter	62.000,00	59.596,26	2.403,74-		
751 Dienstleistung Dritter	300,00	0,00	300,00-		
770 Versicherungspraemien	930,00	930,00	0,00		
920 Verw/Betr.K.Ersatz an	13.110,00	13.356,00	246,00		
921 Persk.Ersatz an Kirchen-	2.310,00	2.214,36	95,64-		
922 Mitarbeitervertretung	900,00	900,00	0,00		
960 Inn.Verr.v.Verw.u.Betr.K.	6.230,00	4.923,19	1.306,81-		
111 Verwendg.Zuwendg.Dritter	50,00	1.028,10	978,10		
800 Zinsausgaben	2.450,00	2.243,31	206,69-		
900 Übertrag Bausondermaßn.	0,00	3.641,92	3.641,92		
992 Übersch.d.lfd.J.zur Ver-	0,00	1.400,00	1.400,00		
995 Übertrag Getränkegeld	0,00	1.215,42	1.215,42		
998 Uebersch.d.lfd.Jahres zur	0,00	2.173,64	2.173,64		
1110 Zufuehrung an Ruecklagen	50,00	2.002,57	1.952,57		
500 Ausgaben f. Baumassnah.	7.000,00	6.259,24	740,76-		
800 Tilgungsausgaben	7.570,00	7.567,12	2,88-		
Summe Funktion 2210.01					
nn.	359.340,00	373.510,27	14.170,27		
sg.	359.340,00	373.510,27	14.170,27		
ldo	0,00	0,00	0,00		
Summe Einzelplan 2 Gesamt					
nn.	359.340,00	373.510,27	14.170,27		
sg.	359.340,00	373.510,27	14.170,27		
ldo	0,00	0,00	0,00		

## Einzel Erläuterungen zur Jahresrechnung 2008

### Kindertagesstätte Moorrege

Hhst.	Erläuterungen
0540	Zuschuss der Kommune für 2008 abzüglich des Überschusses aus der Abrechnung 2007 gemäß Hhst. 2911.
0522/ 6722/ 8992	Landesmittel für Sprachförderung wurden in Höhe von € 2.000,00 verbucht. Abzüglich der Ausgaben bei Hhst. 6722 in Höhe von € 600,00 wurde der Restbetrag in Höhe von € 1.400,00 über Hhst. 8992 auf das Rechnungsjahr 2009 übertragen.
1431/ 2915/ 6682/ 8995	Das Getränkegeld der Eltern wurde wie folgt abgerechnet: Hhst. 2915 Übertrag aus dem Vorjahr 559,03 € Hhst. 1431 Einnahmen 2008 1.914,00 € Hhst. 6682 Ausgaben 2008 <u>-1.257,61 €</u> Übertrag auf das Rechnungsjahr 2009 1.215,42 €
2211/ 8111/ 9110	An zweckgebundenen Elternspenden wurden im Rechnungsjahr 2008 € 3.030,67 verbucht. Abzüglich der Ausgaben in Höhe von € 1.028,10 bei Hhst. 8111 wurden insgesamt € 2.002,57 der Spielzeugrücklage Nr. 5334.01 zugeführt.
2900	Restmittel aus dem Vorjahr für noch nicht durchgeführte bzw. nicht abgeschlossene Baumaßnahmen.
2911	Guthaben der politischen Gemeinde aus Abrechnung 2007.
3100	Rücklagenentnahme in Höhe von € 400,00 aus der Rücklage für sonst. soziale Arbeit Nr. 5912.01 zur Finanzierung einer Busfahrt für einen Ausflug. Ausgaben wurden in gleicher Höhe bei Hhst. 6700 verbucht.
8900	Übertragung von Restmitteln für Bausondermaßnahmen auf das Rechnungsjahr 2009. Folgende Beträge stehen nach Abrechnung noch zur Verfügung: - Sanierung Sandhügel/Spielgerät 740,76 € - Prüfung d. Feuchtigkeit 1.500,00 €
8998	Guthaben der politischen Gemeinde gemäß Abrechnung 2008 zur Verrechnung im Rechnungsjahr 2009.

## Niederschrift

über die Prüfung der Jahresrechnung 2008 für den evangelischen Kindergarten in Moorrege  
am 7.5.09 (Datum)

Anwesend:

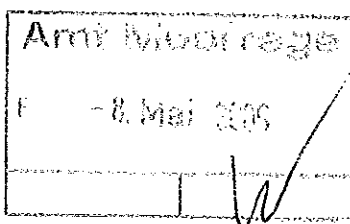
1. Herr Günther

2. Herr Drabke

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

als Mitglieder des gemeindlichen  
Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung



Ausserdem:

Frau Beik

Es wurde vom Ausschuss eine Überprüfung einzelner Positionen vorgenommen. Dabei wurde insbesondere geprüft, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich u. rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
3. bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist,
4. die Vermögensrechnung einwandfrei geführt worden ist.

Die Überprüfung nach vorstehenden Gesichtspunkten erfolgte

~~lückenlos~~ - stichprobenartig

Es ergaben sich folgende / keine Beanstandungen: siehe Anlage

Dem Finanzausschuss/Gemeindevertretung wird empfohlen, die Jahresrechnung 2008 für

\_\_\_\_\_ anzuerkennen und \_\_\_\_\_

Entlastung zu erteilen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

K. Feu

[Signature]

\_\_\_\_\_

# Gemeinde Moorrege

## Beschlussvorlage

**Vorlage Nr.: 237/2009/MO/BV**

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	30.03.2009
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	4/461.6801

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege	03.06.2009	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	10.06.2009	nicht öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	17.06.2009	öffentlich

### **Ermässigung von Teilnahmebeiträgen in Kindertagesstätten (Sozialstaffel)**

#### **Sachverhalt:**

Die Gemeinde Moorrege hat im Jahr 2008 beschlossen, dass für das Kindergartenjahr 2008/2009 für Familien aus der Gemeinde Moorrege, die einen Antrag auf Ermäßigung des Kindergartenbeitrages stellen, der Differenzbetrag zwischen dem errechneten Kindergartenbeitrag nach den Richtlinien des Kreises Pinneberg (80 % Regelung) und 55 % des Einkommensüberhanges, von der Gemeinde Moorrege übernommen wird.

#### **Stellungnahme:**

Die Richtlinien des Kreises Pinneberg über die Sozialstaffel wurden nicht geändert. Im Kalenderjahr 2008 wurden Sozialstaffelleistungen für Familien aus der Gemeinde Moorrege in Höhe von 1.443,50 Euro geleistet. Im Haushaltsplan 2009 sind 2.300 Euro bereitgestellt worden

Um auch weiterhin einkommensschwachen Familien den Besuch ihrer Kinder in den Kindertagesstätten finanziell zu ermöglichen, sollte beschlossen werden, den Differenzbetrag auch weiterhin durch die Gemeinde Moorrege zu übernehmen.

Es ist nicht abzusehen, wie viele Eltern ab 01.08.2009 einen Antrag auf Sozialstaffel stellen werden.

Um eine Planungssicherheit für die Eltern zu erreichen, sollte beschlossen werden den Differenzbetrag für die nächsten Jahre bzw. bis zu einer grundlegenden Änderung der Sozialstaffelrichtlinien des Kreises Pinneberg zu übernehmen.

**Finanzierung:**

Es stehen ausreichend Mittel im Haushalt zur Verfügung.

**Beschlussvorschlag:**

Der Sozialausschuss empfiehlt/ der Finanzausschuss empfiehlt/ die Gemeindevertretung beschließt, für Familien, die einen Antrag auf Ermäßigung des Kindergartenbeitrages stellen, den Differenzbetrag zwischen dem errechneten Kindergartenbeitrag nach den Richtlinien des Kreises Pinneberg (80 %) Regelung und 55 % des Einkommensüberhanges bis zu einer grundlegenden Änderung der Richtlinien über die Sozialstaffel des Kreises Pinneberg zu tragen.

---

(Weinberg)



# Gemeinde Moorrege

## Beschlussvorlage

**Vorlage Nr.: 251/2009/MO/BV**

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	29.04.2009
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	4/460.1356

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege	03.06.2009	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	10.06.2009	nicht öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	17.06.2009	öffentlich

### **Elternbeiträge für die Früh- und Spätdienste in den Moorreger Kindertageseinrichtungen**

**Sachverhalt:**

Zur besseren Kostendeckung der Früh- und Spätdienste in den Moorreger Kindertageseinrichtungen hat der Sozialausschuss im Jahr 2005 beschlossen, die Beiträge je eine halbe Stunde Früh- bzw. Spätdienst auf 18,50 Euro festzulegen. Diese Regelung galt bis zum 01.10.2008.

Die Gemeindevertretung hat auf Antrag der Elternvertreter der Moorreger Kindertageseinrichtungen am 01.10.2008 beschlossen, für die Zeit von 01.10.2008 bis 31.07.2009 die Beiträge für eine halbe Stunde Früh- bzw. Spätdienst wieder auf 16,50 Euro zu senken.

Nunmehr liegen die Richtlinien des Kreises Pinneberg über die Angleichung der Gebühren für Kindertagesstätten für das Kindergartenjahr 2009/2010 vor (Anlage 1). Die Regelbeiträge werden um 1% erhöht. Die Beiträge für die Früh- und Spätdienste für eine Betreuung in den Kindergärten und Horten bleibt mit 16,50 Euro pro halbe Stunde unverändert. Die Kosten für eine halbe Stunden Betreuung in einer Krippengruppe betragen 25,00 Euro.

Die Elternvertreterin des DRK-Kinderhauses hat den anliegenden Antrag (Anlage 2) auf Beibehaltung der Beiträge für den Früh- bzw. Spätdienst gestellt und entsprechend begründet.

**Stellungnahme:**

Laut Mitteilung der Moorreger Kindertageseinrichtungen werden die Früh- und Spätdienste derzeit wie folgt besucht:

Evangelischer Kindergarten: Frühdienst: 5 Kinder  
Spätdienst: 13 Kinder

DRK-Kinderhaus Moorrege: Frühdienst: 18 Kinder  
Spätdienst: 9 Kinder

Waldkindergarten: kein Frühdienst, Spätdienst: 6 Kinder

Somit sind die Früh- und Spätdienste sehr gut besucht

Um die finanzielle Belastung der Eltern nicht weiter zu erhöhen, sollten für die Zukunft die Beiträge für die Früh- und Spätdienste jeweils nach den Kreisrichtlinien entrichtet werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Sozialausschuss empfiehlt/der Finanzausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt, ab dem Kindergartenjahr 2009/2010 die Beiträge für die Früh- und Spätdienste den Richtlinien des Kreises Pinneberg anzupassen.

---

(Weinberg)

### **Anlagen:**

Richtlinien des Kreises Pinneberg ab dem Kindergartenjahr 2009/2010  
Antrag der Eltervertreterin DRK-Kinderhaus

Kreis Pinneberg · Postfach 1751 · 25407 Pinneberg

Der Landrat  
Fachdienst Jugend - Förderung  
von Kindertageseinrichtungen

Ihre Ansprechpartnerin

M. Rose

Tel.: 04101-212-519

Fax: 04101-212-175

m.rose@kreis-pinneberg.de

Lindenstraße 11

25421 Pinneberg

Zimmer 804

Pinneberg, den 23.03.2009

33-9.02-ST

**Angleichung der Teilnahmebeiträge oder Gebühren der Kindertagesstätten sowie der kindergartenähnlichen Einrichtungen im Kreis Pinneberg zum 01.08.2009**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Richtlinie des Kreises Pinneberg zur Ermäßigung von Kindergartenbeiträgen (Sozialstaffel) sieht vor, dass die Teilnahmebeiträge und Gebühren der Kindertagesstätten sowie der kindergartenähnlichen Einrichtungen jährlich zum 01.08. angeglichen werden. Die Anpassung der Beiträge ist abhängig von der Entwicklung des Verbraucherindex für Deutschland (Lebenshaltungsindex).

Entsprechend der Erhöhung des Lebenshaltungsindexes vom 1 % werden die Teilnahmebeiträge und Gebühren zum 01.08.2009 folgendermaßen angeglichen:

**a) für Kindergarten und Hort**

Beitrag für einen Ganztagsplatz	274,00 €
Beitrag für 7,5 Stunden	257,50 €
Beitrag für 7 Stunden	241,00 €
Beitrag für 6,5 Stunden	219,50 €
Beitrag für 6 Stunden	203,00 €
Beitrag für 5,5 Stunden	186,50 €
Beitrag für 5 Stunden	170,00 €
Beitrag für 4,5 Stunden	153,50 €
<b>Beitrag für einen Halbtagsplatz / 4 Stunden</b>	<b>137,00 €</b>
Beitrag für 3,5 Stunden	120,50 €
Beitrag für 3 Stunden	104,00 €

Zu- oder Abschlag für jede angefangene halbe Stunde bei verlängerter oder verkürzter  
Betreuungszeit oder bei Früh- oder Spätdienst  
für Kindergarten und Hort

16,50 €

bitte wenden

metropolregion hamburg

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.30-12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Anfahrt unter: [www.kreis-pinneberg.de](http://www.kreis-pinneberg.de)

Kreissparkasse Südholstein

BLZ 230 510 30, Kto. 2101 251

Postbank Hamburg

BLZ 200 100 20, Kto. 9063 205

**b) für Hort mit unterschiedlichen Betreuungszeiten in der Schul- und Ferienzeit**

Für Hortbetreuung, die während der Schul- und Ferienzeiten verschiedene Betreuungszeiten vorhält, wird ein gemittelter Hortbeitrag als Regelbeitrag durch den Fachdienst Jugend des Kreises Pinneberg festgesetzt. Früh- und Spätdienste sind neben dem Durchschnittsbeitrag zu entrichten. Bei der Berechnung wird von drei Monaten Ferienzeiten (Ganztagsbetreuung) und neun Monaten Schulzeit (jeweilige Teilzeitbetreuung) ausgegangen.

**c) für Krippe**

Beitrag für einen Ganztagsplatz	411,00 €
Beitrag für 7,5 Stunden	386,00 €
Beitrag für 7 Stunden	361,00 €
Beitrag für 6,5 Stunden	330,50 €
Beitrag für 6 Stunden	305,50 €
Beitrag für 5,5 Stunden	280,50 €
Beitrag für 5 Stunden	255,50 €
Beitrag für 4,5 Stunden	230,50 €
Beitrag für 4 Stunden	205,50 €

Zu- oder Abschlag für jede angefangene halbe Stunde bei verlängerter oder verkürzter Betreuungszeit oder bei Früh- oder Spätdienst für Krippe 25,00 €

**c) für kindergartenähnliche Einrichtungen (ab 12. Std./Woche)**

Stundensatz je Betreuungsstunde in kindergartenähnlichen Einrichtungen 6,00 €

Das bedeutet für eine Gruppe mit einer Öffnungszeit von 12 Stunden pro Woche einen Monatsbeitrag von 72 € (12 Stunden x 6,00 €).

Die Beiträge für 7 – 8 Stunden werden vom Ganztagsbeitrag mit dem jeweiligen Abschlag heruntergerechnet; Beiträge bis zu 6 Stunden vom Halbtagsbeitrag hochgerechnet. Der Mindestbeitrag beträgt unverändert 15,50 €. Die Geschwisterermäßigung ist gemäß der Kreisrichtlinie zu berechnen und der errechnete Beitrag auf 50 Cent bzw. volle Euro aufzurunden. Ebenso sind die Beiträge nach Anwendung der berechneten Sozialstaffel gerundet festzusetzen.

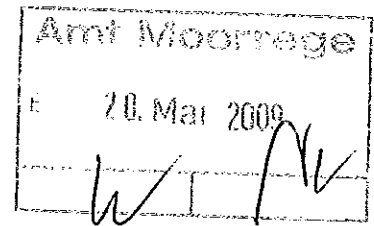
Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie mich gerne an.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mara Rose

Anlage 2

An den Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege



Moorrege, 20.05.2009

**Antrag auf Beibehaltung der Beiträge für den Früh- bzw. Spätdienst zur Vorlage bei der nächsten Sozialausschusssitzung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, die Elternvertreter des Kinderhauses Moorrege beantragen die Beibehaltung der Beiträge für den Früh- bzw. Spätdienst von derzeit 16,50 Euro pro angefangene ½ Stunde gemäß der Richtlinien des Kreises Pinneberg.

Erläuterung des Antrags:

Aufgrund der Anpassung der Beiträge im letzten Jahr, wird der Früh- bzw- Spätdienst immer mehr von den Eltern genutzt.

Durch die höhere Anzahl der Spätdienstkinder ist der Kindergarten in der Lage, den Essenspreis ebenfalls zu senken und für viele Eltern erschwinglich zu machen.

Durch die momentane wirtschaftliche Lage sind alle Familien gezwungen auf jeden Euro zu achten.

Deshalb möchten wir den Ausschuss bitten unseren Antrag erneut zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script that reads "Maja Huber".

Maja Huber (Elternvertreterin des Kinderhauses Moorrege)

